

## 2. IT-Sicherheitstag NRW



© Miriam Cieslik

Die elektronischen Angriffe auf die Wirtschaft nehmen zu. Nach einer aktuellen Studie zur Industriespionage ist bereits mehr als jedes vierte Unternehmen Opfer einer Attacke geworden. Ebenso viele Betriebe hatten zumindest den Verdacht, Ziel eines Spionagefalls geworden zu sein. „Das Thema Cyber-Kriminalität wird immer wichtiger – auch für kleine und mittelständische Unternehmen“, sagt Tanja Neumann, IT-Referentin bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. „Umso mehr freut es uns, dass beim zweiten IT-Sicherheitstag NRW in Hagen rund 300 Teilnehmer dabei waren, um sich über aktuelle Trends und Sicherheitsmaßnahmen zu informieren.“

Dr. Ralf Mittelstädt, Hauptgeschäftsführer von IHK NRW, der Schirmherrin der Veranstaltung, erklärte zur Begrüßung: „Daten sind der Rohstoff unserer Wirtschaft. Vor allem die mittelständischen Unternehmen stehen im Fokus der Kriminellen. Sie brauchen Unterstützung, um geschäftsrelevante Daten zu schützen und effektive Abwehrstrategien zu entwickeln.“ Nordrhein-Westfalen sei ein starker Wirtschaftsstandort und Heimat zahlreicher Weltmarktführer. „Das wird international wahrgenommen und weckt Begehrlichkeiten. Dabei ist es heute ohne großen Aufwand möglich, die Schwachstellen im Betrieb anzugreifen. Umso wichtiger wird es für die Unternehmen, hierfür ein Bewusstsein zu schaffen und technisch Schritt zu halten.“

In drei Workshops informierten sich die Teilnehmer unter anderem über den Datenschutz, mögliche Angriffsszenarien und Abwehrstrategien. Im Anschluss diskutierten sie die Herausforderungen in der betrieblichen Praxis. Den direkten Kontakt zu den IT-Sicherheitsexperten konnten die Unternehmensvertreter anschließend in einer Begleitausstellung aufnehmen.

Zum Ende der Veranstaltung nahmen Stefan Tomanek und Frank Timmermann vom Institut für Internet-Sicherheit aus Gelsenkirchen die Teilnehmer mit auf einen Streifzug durch Betriebssysteme, Internet und mobile Endgeräte – aus Sicht eines Angreifers. „Mit dem Live-Hacking-Event wurde noch einmal deutlich, dass Fragen zur IT-Sicherheit nicht abstrakt sind“, so IT-Referentin Neumann. „Attacken aus dem Netz können jedes Unternehmen treffen.“

### **Bildunterschrift:**

Rund 300 Unternehmer informierten sich auf dem IT-Sicherheitstag NRW über die aktuelle Bedrohungslage durch Cyberspionage in Deutschland.

**Agnes Absalon**

Telefon: +49 2151 635-349

Telefax: +49 2151 635-44349

E-Mail: [absalon@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:absalon@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

## Dokument-Infos

Webcode: 10095

Ausdrucksdatum: 21.08.2019